

# Yakko's Geheimnisse

Von wigge

## Kapitel 5: Gerichtsverhandlung

Yakko lag im Bett und schlief sofort ein. Als Joe kam lächelte er und legte sich zu Yakko. Er schlief bald darauf ein. Yakko wurde wach und rutsch näher zu Joe. Sie wollt in seinem Arm liegen. Dann schlief sie wieder ein. \* Sie hoffe das sie bald mit Joe zu schlafen.\*

Am nächsten Morgen wurde Joe wach und lächelte als er Yakko sah die in seinen Arm liegt noch schlief. \*Sie sieht wie eine Engel aus\*, dachte er. Joe stand auf und macht Frühstück.Yakko hat gehört wie Joe aufgestanden war.

\* Ich muss mal wieder ein kaufen gehen\*, dachte er, als Yakko ihn von hinten umarmte. „Guten Morgen, Schatz“, sagte Joe lächelte sie an. „Joe, es tut mir leid, ich wollte nicht das du dir Sorgen machst“, meinte sie. „ Ich mach mir immer Sorgen, Yakko, ob du das alles irgendwie verarbeiteten kannst“, meinte er sehr liebevoll. „Die Tournee haben wir verschoben, wir möchten nie wieder leiden unter Jataska“, meinte Joe zu Frieden.

Jatasaka saß in der zwischen Zeit schon in Untersuchung Haft. Was er Yakko an getanen hat, wusste er. Er saß jetzt in Knast und bekam nur zu spüren wie es ist ein gesperrte zu sein und wenn die anderen stärker sind als man selbst. Er gab seine Anwalt einen Brief er sollte ihn in den Briefkasten werfen. Er tat es auch. Zwei Tag später bekam Yakko diesen Brief von Jatasaka.

Joe war zurzeit in der Uni und Yakko ging wieder zu Schule. Ich möchte nicht meine Leben lange im Mambo arbeiten, ich würde gerne was mit Mensch machen, überlegt Yakko. Sie kam gerade nach Hause, Hashizo hatte ihre eine Zettel und Bild hinter lassen. Ich schlafe heute bei Kaoru. Ich habe dich ganz Doll lieb Hashizo. Yakko lächelt als sie das es gesehen hat.

In der Küche lag für sie ein Brief von Joe

Hi Schatz,

es kann heute später werden. Nach der Uni gehe ich in den Klub und singe dort. Ich habe dir was zu Essen gekocht. Ich liebe dich Joe. Yakko lächelt als sie ihn gelesen.

\*Joe,\* dachte sie glücklich und ging erstmal duschen. Plötzlich klingelt das Telefon

und sie nahm ab. „Yakko Kato“, sagte sie.“ Marie ja gerne komm ich mit“ .meinte Yakko. „Bis später“, sagte Yakko und legte auf. Marie wollte bei Yakko vorbei kommen und mit ihr ins Kino zu gehen.

Sie sah den anderen Brief und öffnete ihm.

Hallo Yakko!!

Ich muss dir was sagen, es ist so dass ich dich liebe. Ich habe gesehen wie Joe dich behandelte hat. Er wollte dich nie er liebe dich nicht mal. Joe möchte dich nur in sein Bett bekommen. Ich liebe dich Jatasaka

Yakko ekelte sich schon in Gedanken was er ihr an getanen hat.\* ich liebe nur Joe\*, dachte Yakko.

Die Zeitungen standen voll mit Gerüchten. Marie kam und beide wollten ins Kino gehen. „Schön, das du da bist“, sagte Yakko und versuchte zu lächeln. Sie zeigte Marie den Brief. „Können wir Kino verschieben ich muss den Brief Joe zeigen, Marie“, meinte Yakko. „ Ja, klar können wir es verschieben“, sagte sie. „Warte Yakko, ich muss dir erst schnell was erzählen“, meinte Marie. „ Was den Marie?“, fragte Yakko.

„ Ich habe mich in Jan verliebt“, sagte Marie. „Sag es ihn“, sagteYakko und beide verließen die Wohnung von Joe. Yakko machte sich auf in den Klub und Marie zu Jan der am Kino wartete. Als Yakko endlich da war hört sie das letzte Lied von Joe. Yakko merkt wie Joes Augen leuchten wenn er singt. Yakkos Augen leuchten auch leicht, als sie Joe beobachtete. \*Ich will Joe lieben und die Angst nehmen lassen\*, dachte Yakko, als sie plötzlich eine Hand auf ihren Schultern merkt. Es war Joe, die Band war schon von der Bühne gegangen. „ Yakko, was machst du denn hier?“, fragte Joe. „ Ich wollte dich sehen, wie du singst“, meinte sie. „ Ich habe ein Brief bekommen von Jatasaka und einen vom meinen Anwalt“, sagte Yakko zu Joe. „Und was schreibt dir Jataska?“, fragte Joe nach. „Lese selber“, sagte sie mit zittern in ihrer Stimme. „Ich liebe dich Joe“, sagte Yakko. „Ich dich auch“, sagte er. Er lass den Brief und dachte \*der Kerl ist blöd\*.

Yakko sah Joe genau an und merkt was er dachte, sie macht eine stritt auf ihn zu und nahm ihn in den Arm. Joe beugte sich herunter und küsste Yakko sanft auf den Mund. Sammy hat es beobachtete und lächelte. „Joe bist du bei der Verhandlung da bei“, fragte sie leise als sie sich von einander gelöst hatten. „Klar, Schatz ich lass dich doch nicht noch mal alleine, mit diesem Kerl“, meinte er. „Danke, kommst du jetzt mit nach Hause?“, fragte sie bittend. „Ja, warte ich ziehe mich um und dann komm ich mit nach Hause, “ sagte Joe lächelte da bei.

Sammy kam und sagte „Du bist so stark Yakko.“ Als du Jatasaka die Falle gestellt hast“, sagte Sammy. „Danke, Sammy ihre kommt doch auch?“, fragte Yakko. Suji nickte und meinte „Wir lassen euch doch nicht im Stich wir kommen alle“. Die Wochen vergingen und Yakko ließ sich von Joe in den Arm nehmen und küsste.

1 Monate später.

Es wird zu Verhandlung kommen und Yakko ist sehr nervös schon seit Tagen. Heute wird es zu Verhandlung kommen Yakko ging es nicht besonders gut. Sie war schon früh wach und trank ein Tee. Joe hört es und stand auch auf. „Yakko“, meinte er liebevoll. „Joe, ich möchte das du neben mir sitzt und meine Hand in deine nimmst, das beruhigte mich“, meinte sie. „Yakko, natürlich bin ich da bei“, sagte er. „Danke, Joe, sagte sie und gab ihrem Mann einen zärtlichen Kuss auf den Mund. Joe ließ sich auf den Kuss ein. Er leckt sanft über ihre Lippen sie öffnete ihren Mund vorsichtig. Es wurde ein leidenschaftlicher Kuss. Er nahm sie hoch und trug sie ins Schlafzimmer zurück und legte sie sanft ins Bett. Er lag auf ihre und Yakko lag unter ihm er zog sanft ihre Nachthemd aus. Bis Yakko plötzlich an fängt zur zittert. Joe ließ ab und schaute Yakko an. „Joe, ich bin noch nicht so weit, bitte lass mir noch etwas Zeit“, meinte sie leise. Er stand auf und meinte: „Gut, ich gebe dir noch Zeit“, sagte er. „Ich gehe duschen“, meinte Joe. Yakko sah wie Joe leid, dass sie nicht mit ihm schlafen will. Sie schrieb Maiko eine Sms: „Hi, Maiko, hast du Morgen Zeit mit mir ein Kaffee trinken zu gehen? Ich brauch ein Rat von dir? Yakko.

Zwei Minuten später bekam Yakko ein SMS zurück. „Klar machen wir .Bis gleich am Gericht.Maiko Sie war schon angezogen als Joe ins Schlafzimmer kam. Er holt schnell ein Jeans und Shirt raus, sein Boxershirt hat er schon in Bad angezogen.

1 Stunde später waren alle im Gericht ihr Anwalt war eine ältere Mann der sehr nett war. Es war ein Freund von Shigemaru, er wusste was passierte war. Er wollte Yakko Zeit geben. Jetzt ist sie total angespannt und war sehr nervös. Sie wollte Jatasaka nicht wieder sehen, aber sie musste. Es wird das letzte Mal sein\*, dachte Yakko. Yakko saß schon auf ihrem Platz neben Anwalt gegen über der Anwalt von Jatasaka. Joe saß hinter. Yakko Er legte seine Hand auf ihrer Schulter.

Der Richter

Frank Engelberg war auch schon da. 5 Minuten später wurde Jatasaka mit Handschellen ins Gericht gebracht und in den Raum gebracht. Als er Yakko sah grinste er sehr fiese. Joe sah es und gab Yakko den Halt. Der Richter sah es natürlich auch er stand auf. Es fing an. . Es wird heute verhandelte Jatasaka wegen Vergewaltigung an Yakko Kato.“ Bitte Frau Kato erzählen sie es aus ihrer Sicht was an diesem Tag passierte war“, meinte er. . Frank Engelberg schaute Yakko freundlich an. Yakko fing an zu erzählen:

# Maiko und ich waren dort verabredete.

Ich habe in einen Büro auf sie gewartet, aber sie kam nicht. Ich wollte gerade gehen, da kam Jatasaka herein. Jatasaka kam auf mich zu und meinte dass ich ihm gehören wurde und dass es Spaß machen würde. Ich wusste in den Momente nicht was er von mir wollte. Er schloss die Bürotür ab, kam auf mich zu. Yakko stockte zwischen durch. Es viele ihre sehr schwere. Der Richter ließ Yakko Zeit.

# Jatasaka küsste mich und zog mich auf den Schreibtisch. Ich habe versucht ihn von mir bekommen aber er hielt mich fest. Dann knöpfte er meine Bluse auf und saugte an meine Brustwarzen. Ich wollte es nicht aber dann knöpfte er mir meine Hose auf und ich habe versucht ihn zu treten aber er stieß mich hart auf den Boden. Er drang hart in mir ein. Es dauerte bis er zum Höhepunkt kam 10- 15 Minuten. Es tat so weh dann hat er sich an gezogen und meinte ich darf es keinem sagen. Sonst würde er die Band fallen lassen. Ich hatte überall blaue Flecke und es tat über einen Monate lang weh. Der Richter schaute sie an. Joe hatte die ganz Zeit die Hand auf der Schulter gelassen. Der Richter fragte "Waren Sie schwanger"? „Ja, ich war schwanger“, sagte sie. „Ihre Arzt Dr., Ritter hat alles uns erzählte, „meinte er.“ Die Fotos Herr Kollege haben sie“, meinte Herr Engelberg. Herr Jatasaka meinte nur. „Sie wollte es doch auch“. „Wir ziehen uns kurz zurück, dann werden wir das Urteil sprechen“, sagt der Richter und ging mit beiden Anwälten heraus. Sie besprachen das Jatasaka Schuld hat. Nach einer 10 Minuten Unterbrechung kamen sie wieder und Richter Engelberg sprach das Urteil. Sie haben sich beraten wie lange er verurteilt werden wird.

Beide der Verkündung bleiben alle stehen. Herr Jatasaka ich verurteile sie 10 Jahren Haft wegen Vergewaltigung an Yakko Kato. Yakko sah man das die letzten Tage zu viel war sehr an. Jatasaka wurde wieder zurück in den Knast gebracht. „Wir haben gewonnen“, Yakko war sehr froh drüber. Sie gingen aus dem Gericht Joe und Yakko. „Wo rauf hast du Lust?“, fragte Joe. „Ich möchte dir gerne beim Singen zu schauen“, sie meinte. „Gut, dann in den Klub, da feiern wir etwas“, sagte Joe lächelte und beide liefen zu Klub. Leider hat die andere es nicht geschafft, weil bei der Uni einen wichtig schreiben musste. Deshalb haben sie mit Joe gesprochen auf ihn im Klub zu warten.

Die Band warte gespannte schon. „Hi, Jungens er muss in den Knast für 10 Jahre“, rief Joe. „Jetzt wird gefeiert“, meinte Yakko. Die Stimmung war aus gelassen und Joe nahm Yakko in den Arm und küsste sie sanft und leidenschaftlich. Sie genoss es mit Joe zusammen zu sein. „Komm lass uns proben“, meinte Joe sang nur für Yakko. Sie sah das strahlen in den Augen und ihre ging es genau so. Yakko, schaute Joe genau an. Sie setzte sich auf die Couch und plötzlich überkam die Müdigkeit. Sie schlief auf der Couch ein. Joe musste lächeln. „Ich bring sie nach Hause Sammy“, sagte Joe. „Bringst du uns?“, fragte Joe nach.“ Ja, gerne“, sagte Sammy. Joe trug Yakko zum Auto, sie wacht nicht mal auf. Sammy denkt\* wie Joe zärtlich mit ihr um geht\*. Endlich zu Hause Joe zog Yakko aus und zog sie um. Er legte sie sanft ins Bett und denkt sie zu. \*Sie ist wunderschön\*, dachte er und ging in die Küche. Er kochte was für sich und Yakko.